

# Sprachenlernen fördern

**SCHULE:** Südtirols Schüler zur Teilnahme an Sprachen-Olympiade eingeladen

**BRIXEN.** Italienischlehrerinnen der Oberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation Julius und Gilbert Durst bringen den olympischen Gedanken in den Italienischunterricht: Sie laden alle deutsch- und ladinischsprachigen Oberschulen zur Olympiade der italienischen Sprache als Zweitsprache ein.

Die Lehrerinnen erreichten, dass der autonom durchgeführte Wettbewerb vom Unterrichtsministerium als Teil der staatlichen Olympiade anerkannt wird und an die Erfordernisse der Südtiroler Schulen angepasst wurde.

In der ersten Wettbewerbsphase am 24. Februar messen sich alle Teilnehmer online gleichzeitig in allen Schulen. Am 19. März treffen sich dann die Finalisten in der Oberschule Durst in Brixen.



Im Bild (von links) Cinzia Guardigli, Paola Rizzi, Cristina Corbetta und Markus Liensberger.

Die Finalisten des Bienniums bzw. Trienniums werden im April an der staatlichen Olympiade in Florenz teilnehmen, wo sich die Sieger aller Regionen in der Disziplin „Italienisch“ messen. Dabei wurden für die deutsch- und ladinischsprachigen Sieger Südtirols unabhängig von den italienischen Schulen zwei Plätze für die Finalteilnahme reserviert.

Die Organisation der Olympiade obliegt Cristina Corbetta, Cinzia Guardigli, Paola Rizzi und Franca Santoro, unterstützt von Direktor Markus Liensberger und dem Inspektor für Italienisch als zweite Sprache, Marco Mariani. Anmeldungen bis 20. Jänner.

@ Info: [www.olimpiadi-italiano.it/altoadige-12](http://www.olimpiadi-italiano.it/altoadige-12)